

Anlage 1

CDU

KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle

Liebigstraße 12

65307 Bad Schwalbach

Tel. (0 61 24) 725 999

E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

28.11.2023

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Antrag zu TOP III.3 Ausreichend Pflegeeinrichtungen schaffen

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag bittet den Kreisausschuss um eine detaillierte Auswertung der Daten für den Rheingau-Taunus-Kreis, die im Hessischen Pflegebericht 2023 und Hessischen Pflegemonitor 2023 enthalten sind. Hierbei sollen auch die Daten der Pflegestatistik 2021 des Hessischen Statistischen Landesamts für das Kreisgebiet einbezogen werden.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, die Pflegestrukturplanung zu intensivieren.
3. Er wird gebeten, auf Grundlage der in Ziffer 1 genannten Auswertung sowie ergänzend des Gutachtens zur Gesundheitsversorgung im Rheingau-Taunus-Kreis einen „Masterplan Pflege 2024-2029“ analog des Masterplans Gesundheit in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erarbeiten, um die Versorgung für Pflegebedürftige im Rheingau-Taunus zu verbessern und zukunftssicher zu machen. Dieser wird den Gremien vorgelegt, in regelmäßigem Abstand fortgeschrieben und gemeinsam mit den Städten und Gemeinden umgesetzt.
4. Der Pflegeplan soll die erforderlichen Maßnahmen in allen zentralen Handlungsfeldern enthalten, priorisieren und die Umsetzungs- sowie

Fördermöglichkeiten aufzeigen. Insbesondere soll er die folgenden Schwerpunkte setzen:

- Stärkung der häuslichen Pflege durch Ausbau der Tages- und Kurzzeitpflege, mehr Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie den Ausbau der Nachbarschaftshilfe
- Ausbau der ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Entwicklung und Erprobung alternativer Wohnformen für Pflegebedürftige
- zielgerichteter Ausbau der ambulanten Dienste
- Ausbau der stationären Angebote ausgerichtet an den örtlichen Bedarfen
- Initiativen zur Gewinnung von Pflegepersonal
- Initiativen für bürgerschaftliches Engagement in der Pflege
- Weiterentwicklung von Information, Beratung, Begleitung bei Pflegebedürftigkeit durch das Kompetenzzentrum Pflege
- Ausbau von Präventionsangeboten wie Einsatz von Gemeindepflegekräften
- Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Hospizarbeit und palliativen Versorgung

Begründung:

Der erste Hessische Pflegebericht und die aktuelle Ausgabe des Hessischen Pflegemonitors zeigen ebenso wie bereits das Versorgungsgutachten für den Rheingau-Taunus-Kreis einen deutlichen Handlungsbedarf im Bereich Pflege für das Kreisgebiet auf. Es bedarf eines umfassenden Maßnahmenpakets, um vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung künftig die Versorgung sicherzustellen.

Um zielorientiert den Ausbau voranzutreiben und die Angebotslandschaft weiterzuentwickeln, ist eine gezielte strategische Ausrichtung und konsequente Umsetzung in allen zentralen Handlungsfeldern – orientiert an den örtlichen Bedarfen und ihrer Entwicklung – erforderlich. Dies soll durch eine engagierte Pflegestrukturplanung und den „Masterplan Pflege 2024-2029“ gewährleistet werden.



Joachim Reimann

Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus